





ein ultimontanes Blättchen, das sogenannte „St. Ottillienblatt“, und zwar wegen Belästigung des Fürsten Bismarck. Sein Verbrechen bestand in der Bebauung, der Räuber verlangt nur deshalb immer mehr Geld, um die Beamten und Soldaten besser besolden und verspielen zu können. Obgleich dies nichts als ein falsches Urtheil ist, so hätte es doch wohl für manch' anderen Straßburgsche Dichter erkannt werden, daß hier lediglich eine bedrohte Kritik vorliege, und sprachen den angeklagten Redakteur frei. Motiviert wird dies Urtheil durch folgende Erwähnung: Die periodische Kritik hat die Wirkung und hauptsächlich den Zweck, die Vorgänge des öffentlichen Lebens, des Staatslebens, der Bevölkerungen zu unterscheiden, und mußte sich zu exzessen aufdrängen, wenn ihr jene Aufgabe verhindert werden könnte — eine Folge, welche gleichbedeutend wäre mit der Stagnation des politischen Lebens. Sie übt daher die berichtigenden Interessen der Allgemeinheit aus, wenn sie die Regierungspolitik des leitenden Staatsmannes einer Kritik unterzieht und befindet sich so lange innerhalb der durch die allgemeinen Interessen der Nation bedingten exceptionellen Stellung, als es sich um eine solche Beurtheilung der Vorgänge des öffentlichen Lebens handelt. Wenn die Anschuldigungen bei allen Verkäufern nachgeweisen würden, so würden wenig Beurtheilungen vorkommen, ja, es würde überhaupt kaum ein Seuntzel der Anschuldigungen erhoben werden, wie jetzt an der Tagesordnung sind.

Die offizielle „Bob. Blg.“ erklärt bezüglich der Memoriens des Herzogs von Coburg, daß ein solches Werk allerdings intendiert wird und daß der hohe Autor an der Ausarbeitung des selben seit Jahren thätig sei, die Zeitungen aber durchaus irrein in den Annahmen vermeintliche Wirkungen, welche diese Memoriens herzuholen sollen oder können, vornehmlich in der angeblichen Gegenfähigkeit des Herzogs zu der Politik des Reichskanzlers.

Herr Georg von Rudolstadt hat vor einigen Tagen nicht dem regierenden Fürsten Karl Günther von Sonderhausen, der oben auf dem Thüringer Walde in Gehren sich aufhält, sondern in Abwesenheit des regierenden Fürsten dem Fürst-Bischof Günther, der 1880 auf die Regierung verzichtete, einen Besuch gemacht. Das Verhältniß zwischen Vater und Sohn sei nicht der Art, daß aus dem dem Vater gemachten Besuch Schlüssefolgerungen auf die Beziehungen der beiden regierenden Fürsten gewonnen gemacht werden dürften. Die an den Besuch geführten Erwartungen betreffs des Streits über das Haushorten, zu dessen Entscheidung der Bundesrat angerufen worden ist, seien deshalb hofflos.

Gegen den Abg. Antoine (Mey) wurde die Anklage wegen Landesverrat erhoben, und zwar auf Grund einer längeren Unterredung des ersten Staatsanwalts am Landgericht Mey mit dem Staatssekretär v. Hohmann.

Grafmatriarch Edel in Sachsen, Provinz Hessen-Nassau, welcher eine Reparatur an einem Kellergang vornahm, stieß plötzlich auf eine mit Goldstückn angesetzte Kiste, welche einen Wert von über 20.000 Mark repräsentieren soll.

**Austria.** Der Kaiser empfing zwei Deputationen in Sachen der Zentralisation der Eisenbahnen. Die Deputation der Stadt Wien bat, den Sitz der Eisenbahn-Verwaltung u. s. w. wie bisher in Wien zu belassen, die aus Lemberg wünschte die Verlegung nach Polen. Der Wiener Deputations erwiederte der Kaiser, er werde die Eingabe in Erwägung ziehen, doch wisse er, daß es sich nur um technische und administrative Maßregeln handle. Grund für Befürchtungen sei nicht vorhanden; er habe immer das Wohl der Stadt Wien im Auge gehabt und die Regierung sei gleichfalls immer bestrebt, die Interessen der Stadt zu wahren. Ebenso lagte er der Deputation der Stadt Linz vor, die Erhöhung der von derselben ausgeschriebenen Wünsche zu, insoweit diese mit den allgemeinen Reichsinteressen vereinbar seien; was die nicht erfüllbaren Wünsche anbelange, so zähle er auf die vaticinalen Gefüße der Bevölkerung.

In der Nacht vom 19. auf den 20. August wurde in Wiener Neustadt die Kaiser-Franz-Säule verhüllt. Unter der gesammelten Bevölkerung berichtete allgemeine Entzückung über dieses Bubenstück und wurde für die Errichtung des Freiheitsdenkmals von 100 fl. ausgeschriebe. Die Neueren haben auch bereits zur Verhaftung der Thäter geführt, und zwar wurde einer der Thäter in der Person eines Reiteres des 10. Artillerie-Regiments erwischt und verhaftet; später erfolgte die Verhaftung noch zweier Personen. Am Samstag sollen fünf an dem Besitzungsbalte beteiligt sein, nach zweien wird noch gefahndet.

In dem eine Meile von Czernowitz entfernten Michalegger Wäldern haben am 20. d. Wölf ein Bauerneubau in Städte errichtet.

**Frankreich.** Auch heute noch ist „Paris“ des Gisbert voll gegen die „Spione des Friedens“, wie das gambettistische Altersblatt schreibt: „Was die Regierungen nicht vermögen, das müssen die Patrioten unternehmen. Die Wölter vertheidigen sich anders, als durch ihre Gesetze. Sie vertheidigen sich durch ihre Sitten. Die Kaufleute müssen es sich merken, daß sie jedesmal, wenn sie einen deutschen Angestellten oder Arbeiter aufnehmen, die Aussichten auf den nationalen Ruin um ein bestimmtes Maß vermehren. Sie bereiten gleichzeitig soziale Schwierigkeiten vor, so denen man die Augen nicht zudrücken darf, denn sie geben den ausdrücklich französischen Arbeiterschaften, die von ihnen strenge Bedenken über die Interaktion fordern, keinen unter Land entgegenwirkt, Waffen gegen sich selbst in die Hand. Läßt uns die Freunde, welche Frankreich bejubeln und gern in unserer Mitte wohnen wollen, ohne Furcht ansehen und höflich begrüßen, aber ohne uns hinter's Rücken zu lassen und indem wir uns unaufhörlich vertheidigen. Kaufleute, Gewerbetreibende, Fabrikanten, Ladenbesitzer, Meister aller Art: Haltet Euch die Spione des Friedens vom Leibe!“

Die Abendblätter von Paris fahren fort, ihrem Erstaunen über den Urteil der „Norddeutschen Allgem. Zeitung“ ausdruck zu geben, dessen Behauptungen durch keinen Bergang in Frankreich gerechtfertigt erschienen. Der „National“ erklärte im Kriegsministerium bestreitender Projekt einer Mobilisierung aus technischen Gründen. Der Generalstab habe jede Idee des Verlusts einer Mobilisierung aufgegeben. Der „Temps“ meint, die plötzliche Veröffentlichung dieses Artikels der „Nord. Allg. Blg.“ erinnere als ein einfaches Manöver der inneren Politik, und das Zusammenfallen dieser Veröffentlichung mit der Einberufung des deutschen Reichstages verleihe eine unwiderstehliche Überzeugung, die darin bestehen werde, daß man vom Reichstag neue Militärzüge verlange. Das „Journal des Débats“ glaubt, es sei kein Grund vorhanden, sich über den Bergang besonders zu erfreuen; es handele sich um einen Tendenzenprozeß gegen die französische Presse; es sei unmöglich, darüber Beurteilungen zu diskutieren. Der einzige Punkt, den man zu untersuchen habe, sei der, welches Interesse Fürst Bismarck daran haben könne, eine seit 12 Jahren häufig angewandte Taktik zu erneuern. Wolle derselbe seinen Unzufriedenheit über die Kommentare Ausdruck geben, zu denen die Regel gegen den Reichsabgeordneten Antoine in Mey Anwendung gegeben habe, oder wolle er das Terrain für den nächsten Reichstag vorbereiten? Die nächste Zukunft werde das lehren.

Die Hängeschnüre bei Tonan-Charente, welche ausgefeilten werden sollte, ist während der angestellten Probe auf ihre Festigkeit zusammengeknüpft; es hat dabei jedoch Niemand Schaden gelitten.

**Italien.** Die italienische Korallenfischerei beschäftigt gegenwärtig 4200 Fischer. Das von diesem Personal während des vorigen Jahres erzielte Korallenquantum betrug 56.000 Kilogramm im Werthe von 4.200.000 lire. Mit Verarbeitung des Rohmaterials beschäftigt sich eine blühende Industrie, welche dem Nationalvermögen einen nach Millionen zu berechnenden Jahreszuwachs einbringt.

**Schweiz.** Ueber die Verwendung eines jungen Mannes, Namens Wilhelm Walter v. Neumann aus Stiga, am Santiis weiß das „St. G. Tbl.“ zu erzählen, daß die Leiche deselben am letzten Sonntag von zwei Bierbrautlern auf einer Schotterfläche am Südufer des Santiis, weit abseits des richtigen Bahnhofs, aufgefunden wurde. Die amtliche Leichenbeschau ergab, daß der Verunglückte schon ungefähr drei Wochen dort gelegen haben müsse. Ohne Zweifel ist Neumann, der ohne Führer den Santiis übersteigen wollte, aus Unkenntnis des Weges verunglückt, unter einer Lawine gerathen und dabei erstickt; denn die Verwundungen am Kopf und Gesicht die einzigen, die man an seinem Körper fand, waren durchaus nicht tödlich und der Körper verbrachte noch gar seinen Leichengruch. Auch die Kleider waren noch ganz durchsichtig, im Leibigen aber wohl erhalten. Der Verunglückte hielt sich nach seinem Reisebahnhof den ganzen Sommer in der Schweiz auf. Derselbe sollte in Wildbahn begraben werden, als zwei Dresdener einlangten mit dem flüssigen Antiken zur Feierfeier der Leiche zu treten. Demnach wird die Leiche nach Stiga spediert werden. Der ungünstige Fall ertheilt auf's Neue

die Leute, nicht ohne Sorge bereitige Begehrungen zu unternehmen.

**Belgien.** Aus Neuren wird gemeldet, daß zwei Freunde, welche im „Hotel des Paas-Pas“ logirt hatten, in dem Augenblick von drei Polizeibeamten überwacht wurden, als sie mit allen möglichen Dienstwaffen verfechten, einen Einbruch in das dazige Bankhaus Mores und Co. verübteten. Die Freude, wahrscheinlich Amerikaner, hatten seit frühen Tagen die Angage der beiden sehr bekannten gelegenen Bankhäuser Mores und Co. und Phonex Union u. Co. ausgebündigt und dann am Freitag ihre Kreise aus Herkules angefundet. Bei der Nachprüfung waren 3 Polizeibeamte in einer zusammenhängenden Bankfiliale, welche gewöhnlich abends kein Geschäft dient und unmittelbar an die Bank Mores und Co. anstoßt, getreten, um nachzusehen, ob wieder Gäste dort seien; sie fanden zwar keine Personen in dem Raum, aber dafür eine Anzahl von Kleidern und Wäschegegenständen, die in Betracht ihrer feinen Qualität von den Beamten ohne Weiters als aus Dienstbüro herriihrend betrachtet wurden. Sofort stellten die Schauspieler sich auf und forderten am und länden verdeckt zwei kräftige Kerle, deren einer sofort einen Revolver hervorholte und auf den ersten Polizeibeamten anlegte; indes gelang es diesem, durch einen schnellen und kräftigen Sprung nach dem Arme des Diebes die sofort losgelösten Schüsse abzulenken, und die Angeln fuhren in die Erde. Als hierauf die Beamten die Einbrecher begnügten und geschickt hatten, fanden sie bei der Durchsuchung der drei funktionsverstellten Raumsäle, welche auf jedes Kunstdoktor anwendbar zu sein scheinen; ebenso trugen die Verbrecher eine Liste der ersten Geschäfte und aller Bankhäuser der Stadt bei sich, denen sie also ihre Beute zu gebraucht haben scheinen. Ihre Verübung in die Räumlichkeiten der beiden genannten Panthen einzudringen, waren übrigens vergeblich gewesen, da die Räumlichkeiten mit elektrischen Gelände verfechten sind, welche bei einer Überführung der Räumlichkeiten ohne Weiteres sowohl den Portier als den Bankdirektor alarmiert. Der Unterzugsrichter von Herkules, welchem die beiden vorgeführt wurden, war im Gasthofe des Paas-Pas mehrere Tage hindurch die Thugie gewesen, und im Hotel hatte man dieselben als vollkommenen Gentlemen betrachtet, der eine will glaube heißen, der andere Machtort. Ihre Porträts sind in alle Gegend gebracht worden.

**Nugland.** In Odessa gab es neulich äußerst blutige Straßenkämpfe. Zwei Matrosen des Kreuzers „Peterburg“, Seitenschiff und Panzer, prahlten einer nichtigen Sache wegen einen Arbeiter durch. Dieser Leutnant kammt hierauf etwa hundert seiner Genossen, welche die Rückkehr der Matrosen zu den Schiffen abwarteten. Die Matrosen schritten, etwa 40 Mann stark, zu ihren Schiffen aus der Stadt zurück, und taumelten die Arbeiter des Matrosenkopps anständig, als sie sich auf den Schiffen stützten und mit Antike, Westen u. dgl. dreinlaufen begannen. Der in der Nähe geklaubte und herbeigekommene Polizist wurde von den Matrosen Panzer am Kopf schwer verletzt. Die Matrosen dauerten hierauf zwischen den Arbeitern und den Matrosen ungehindert drei volle Stunden lang, und erst einer Abteilung berbesigter bewaffneter Matrosen gelang es, die Wütleriche zu Zaaren zu treiben. Viele Arbeiter und Matrosen wurden in bewußtlosem Zustande mit knallenden Wunden von Blaye weggetragen und zahlreiche andere Erzähler wurden verletzt. Um ähnliche Ereignisse fünftzig unmöglich zu machen, stehen gegenwärtig in der Quarantaine starke Militärwachen.

**Eine kriegerische Eisenbahn-Katastrophe ereignete sich in der nächsten Nähe der österreichischen Hauptstadt Wien.** Am 21. M. 21 Uhr ergeben. Dieses günstige Resultat ist momentlich durch die außerordentliche Thätigkeit der Familie des Kgl. Marz-Krebs ermöglicht worden, welche sich allen Arbeiten des Katastrophenunterzuges unterzogen hat, um den unglücklichen Anselmbewohnern einen möglichst großen Gewinn zu verschaffen lassen zu können. Derselbe edle Zug des Verdens erfüllte aber auch unter braven Chalzenträger, welche aus freier Initiative auf einen Theil der ihnen zukommenden Schäden verzichtet haben.

**Ein wichtiger Vereinigung des Repertoires der Berliner Oper.** Es ist nun gesichert, Kaiser Wilhelm hat die Erwerbung der Riedelungen-Tetralogie von Seiten der Generalintendanten der Kgl. Schauspiele durch Kabinettsordre genehmigt. Somit werden nun in Berlin, Hannover, Kassel und Wiesbaden die Aufführungen einzeln und für den Genius Wagner's propria. In der ganz besondere bevorzugten „Walsire“, die im Winter im Hofopertheater aufgeführt wird, sind Herr Niemann für Siegen und Frau Sophie Hofmeister für Egliode (als solche schon in Leipzig mit Recht gerühmt), Herr Berg für Polon, Frau von Poggendorff für Brünibild und Herr Heide für Hunding — also eine glänzende Rollenbesetzung — in Aussicht genommen.

**Die genial Opernsängerin Fr. Marianne Brandt** (eigentlich W. Bischof) hat einen schmerzlichen Verlust zu beklagen. Ihr Vater, ein allgemein geschätzter, wieler Bürger (einst Bandfabrikant) ist in Wien, 80 Jahre alt, plötzlich gestorben. Für die großen künstlerischen Erfolge seiner Tochter zeigte er stets lebhafte und rührende Interesse.

**Ein von Wildenbruch hat eine Luther-Sonate geschrieben,** welche bei der Lutherfeier in Worms zur Aufführung gelangen wird.

**Ein Kongress der Association Littéraire Internationale**, welche unter der Ehrenpräsidentschaft Victor Hugo in Paris domiciliert, wird vom 10. bis 17. September d. J. in Bern, vom 26. September bis 2. Oktober in Amsterdam stattfinden. Wer sich für die zur Verhandlung kommenden literarischen Fragen interessiert, kann von dem Programme bei den in Dresden, bzw. in Dresden-Schlesien wohnenden Mitgliedern der Association L. I. (Herr Dr. phil. Gustav Dieck, Romthut u. c. und Frau Silvia Brand, Schriftstellerin) Kenntniß nehmen.

### Bermischtes.

\* Welch' elende Peudalte unter oft hochtrabenden Namen angetrieben werden, das möge in Kurzem unseren Lesern hier mitgetheilt werden, indem wir eine kleine Zusammenstellung angeben noch den ausgedehnten Unterführungen der Herren Dötschen Wittstein in München und Hager und Jacobson in Berlin, die sich unendliche Verdienste um Aufzehrung des Geistes im mittleren Kaiserreich erworben haben und noch erwerben. Da giebt es ein „Lan du Lyn“, die Reise der Haut zu erhöhen, Verkaufspreis 3 Mark, Herstellungskosten 1 Mark, besteht aus Rosenwasser, Glycerin, Balsam und Talcumipulver, schadet nichts, ruht auch nichts. 2. „Balsina“, ein Enthaarungsmittel, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 10 Pf., besteht aus 2-3 Theilen Schwefelarten und 18 Theilen gebranntem Kalk; es besteht seit 100 Jahren bekannt unter dem Namen „Klausma“ und äußerst günstig. 3. „Varteverzeugungstinktur“ soll einen Bart erzeugen, wie sein Name sagt, Verkaufspreis 1 M., Herstellungskosten 5 Pf., und besteht aus nichts anderem als einem spirituellen Auszug einer Rinde, parfümiert mit etwas Rosmarin und Thymian; ist völlig wirkungslos. 4. Mittel gegen Krämpfe für Säuglinge, soll gegen Krämpfe helfen, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 10 Pf., besteht aus Zuder, Beifußwurzel und Ingwer und in seiner Gefährlichkeit wegen entzündlich abzutzen. 5. „Schwynmittel“ gegen geheime Krankheiten, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 15 Pf., besteht aus 150 Gramm Wasser und 4 Gramm Blei und kann durch Unterlassung ärztlicher Verordnungen äußerst schädlich werden. 6. „Epilepsymittel“, von einem Pariser Haushalt unter hochtrabenden Namen angepriesen, gegen Epilepsie, Verkaufspreis 1 M., besteht aus Rosenwasser, Balsam und Talcumipulver, schadet nichts, ruht auch nichts. 7. „Balsina“, ein Enthaarungsmittel, Verkaufspreis 3 M., besteht aus 2-3 Theilen Schwefelarten und 18 Theilen gebranntem Kalk; es besteht seit 100 Jahren bekannt unter dem Namen „Klausma“ und äußerst günstig. 8. „Varteverzeugungstinktur“ soll einen Bart erzeugen, wie sein Name sagt, Verkaufspreis 1 M., Herstellungskosten 5 Pf., und besteht aus nichts anderem als einem spirituellen Auszug einer Rinde, parfümiert mit etwas Rosmarin und Thymian; ist völlig wirkungslos. 9. Mittel gegen Krämpfe für Säuglinge, soll gegen Krämpfe helfen, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 10 Pf., besteht aus Zuder, Beifußwurzel und Ingwer und in seiner Gefährlichkeit wegen entzündlich abzutzen. 10. „Schwynmittel“ gegen geheime Krankheiten, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 15 Pf., besteht aus 150 Gramm Wasser und 4 Gramm Blei und kann durch Unterlassung ärztlicher Verordnungen äußerst schädlich werden. 11. „Epilepsymittel“, von einem Pariser Haushalt unter hochtrabenden Namen angepriesen, gegen Epilepsie, Verkaufspreis 1 M., besteht aus Rosenwasser, Balsam und Talcumipulver, schadet nichts, ruht auch nichts.

\* Über einen grauenhaften Unglücksfall berichtet das „Domb. Tagbl.“ aus Smidow. Folgendes: „Einer der wüstesten der Mauer-Übungen einquartierten roten Husaren hatte sich mit seinen Quartiergebern auf das Feld begeben, um selbst der Sohn eines Bauern, das bald nach seiner Ankunft in Sofia vom Durchen in Nadien empfangen wurde, hat den kleinen Sohn des Bauern zu erhöhen, ein „Lan du Lyn“, die Reise der Haut zu erhöhen, Verkaufspreis 3 Mark, Herstellungskosten 1 M., besteht aus Rosenwasser, Glycerin, Balsam und Talcumipulver, schadet nichts, ruht auch nichts. 2. „Balsina“, ein Enthaarungsmittel, Verkaufspreis 3 M., besteht aus 2-3 Theilen Schwefelarten und 18 Theilen gebranntem Kalk; es besteht seit 100 Jahren bekannt unter dem Namen „Klausma“ und äußerst günstig. 3. „Varteverzeugungstinktur“ soll einen Bart erzeugen, wie sein Name sagt, Verkaufspreis 1 M., Herstellungskosten 5 Pf., und besteht aus nichts anderem als einem spirituellen Auszug einer Rinde, parfümiert mit etwas Rosmarin und Thymian; ist völlig wirkungslos. 4. Mittel gegen Krämpfe für Säuglinge, soll gegen Krämpfe helfen, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 10 Pf., besteht aus Zuder, Beifußwurzel und Ingwer und in seiner Gefährlichkeit wegen entzündlich abzutzen. 5. „Schwynmittel“ gegen geheime Krankheiten, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 15 Pf., besteht aus 150 Gramm Wasser und 4 Gramm Blei und kann durch Unterlassung ärztlicher Verordnungen äußerst schädlich werden. 6. „Epilepsymittel“, von einem Pariser Haushalt unter hochtrabenden Namen angepriesen, gegen Epilepsie, Verkaufspreis 1 M., besteht aus Rosenwasser, Balsam und Talcumipulver, schadet nichts, ruht auch nichts. 7. „Balsina“, ein Enthaarungsmittel, Verkaufspreis 3 M., besteht aus 2-3 Theilen Schwefelarten und 18 Theilen gebranntem Kalk; es besteht seit 100 Jahren bekannt unter dem Namen „Klausma“ und äußerst günstig. 8. „Varteverzeugungstinktur“ soll einen Bart erzeugen, wie sein Name sagt, Verkaufspreis 1 M., Herstellungskosten 5 Pf., und besteht aus nichts anderem als einem spirituellen Auszug einer Rinde, parfümiert mit etwas Rosmarin und Thymian; ist völlig wirkungslos. 9. Mittel gegen Krämpfe für Säuglinge, soll gegen Krämpfe helfen, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 10 Pf., besteht aus Zuder, Beifußwurzel und Ingwer und in seiner Gefährlichkeit wegen entzündlich abzutzen. 10. „Schwynmittel“ gegen geheime Krankheiten, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 15 Pf., besteht aus 150 Gramm Wasser und 4 Gramm Blei und kann durch Unterlassung ärztlicher Verordnungen äußerst schädlich werden. 11. „Epilepsymittel“, von einem Pariser Haushalt unter hochtrabenden Namen angepriesen, gegen Epilepsie, Verkaufspreis 1 M., besteht aus Rosenwasser, Balsam und Talcumipulver, schadet nichts, ruht auch nichts.

\* Über einen grauenhaften Unglücksfall berichtet das „Domb. Tagbl.“ aus Smidow. Folgendes: „Einer der wüstesten der Mauer-Übungen einquartierten roten Husaren hatte sich mit seinen Quartiergebern auf das Feld begeben, um selbst der Sohn eines Bauern, das bald nach seiner Ankunft in Sofia vom Durchen in Nadien empfangen wurde, hat den kleinen Sohn des Bauern zu erhöhen, ein „Lan du Lyn“, die Reise der Haut zu erhöhen, Verkaufspreis 3 Mark, Herstellungskosten 1 M., besteht aus Rosenwasser, Glycerin, Balsam und Talcumipulver, schadet nichts, ruht auch nichts. 2. „Balsina“, ein Enthaarungsmittel, Verkaufspreis 3 M., besteht aus 2-3 Theilen Schwefelarten und 18 Theilen gebranntem Kalk; es besteht seit 100 Jahren bekannt unter dem Namen „Klausma“ und äußerst günstig. 3. „Varteverzeugungstinktur“ soll einen Bart erzeugen, wie sein Name sagt, Verkaufspreis 1 M., Herstellungskosten 5 Pf., und besteht aus nichts anderem als einem spirituellen Auszug einer Rinde, parfümiert mit etwas Rosmarin und Thymian; ist völlig wirkungslos. 4. Mittel gegen Krämpfe für Säuglinge, soll gegen Krämpfe helfen, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 10 Pf., besteht aus Zuder, Beifußwurzel und Ingwer und in seiner Gefährlichkeit wegen entzündlich abzutzen. 5. „Schwynmittel“ gegen geheime Krankheiten, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 15 Pf., besteht aus 150 Gramm Wasser und 4 Gramm Blei und kann durch Unterlassung ärztlicher Verordnungen äußerst schädlich werden. 6. „Epilepsymittel“, von einem Pariser Haushalt unter hochtrabenden Namen angepriesen, gegen Epilepsie, Verkaufspreis 1 M., besteht aus Rosenwasser, Balsam und Talcumipulver, schadet nichts, ruht auch nichts. 7. „Balsina“, ein Enthaarungsmittel, Verkaufspreis 3 M., besteht aus 2-3 Theilen Schwefelarten und 18 Theilen gebranntem Kalk; es besteht seit 100 Jahren bekannt unter dem Namen „Klausma“ und äußerst günstig. 8. „Varteverzeugungstinktur“ soll einen Bart erzeugen, wie sein Name sagt, Verkaufspreis 1 M., Herstellungskosten 5 Pf., und besteht aus nichts anderem als einem spirituellen Auszug einer Rinde, parfümiert mit etwas Rosmarin und Thymian; ist völlig wirkungslos. 9. Mittel gegen Krämpfe für Säuglinge, soll gegen Krämpfe helfen, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 10 Pf., besteht aus Zuder, Beifußwurzel und Ingwer und in seiner Gefährlichkeit wegen entzündlich abzutzen. 10. „Schwynmittel“ gegen geheime Krankheiten, Verkaufspreis 3 M., Herstellungskosten 15 Pf., besteht aus 150 Gramm Wasser und 4 Gramm Blei und kann durch Unterlassung ärztlicher Verordnungen äußerst schädlich werden. 11. „Epilepsymittel“, von einem Pariser Haushalt unter hochtrabenden Namen angepriesen, gegen Epilepsie, Verkaufspreis 1 M., besteht aus Rosenwasser, Balsam und Talc

so Augenarzt Dr. Waller (Brüderstr. 51). Röntgen, Augen.  
Für geheime Frauenselbst der Männer: inobhüllliche  
Geschwüre, Narbenbrennflüsse, Pollutionen, Wasserkleichen,  
Hautausschläge und Wundenschwäche. Dr. med. Dr. med.  
Pragerstraße 7, 1. Täglich von 9-10 und 5-6 Uhr Abends.

Dr. med. Blau, homöopath. u. homöopath. Arzt, heilt n  
50-jähr. Cr. alle Geschlechtskrankheiten. Langstr. 49, Sprech. v. 10-1.

Dr. med. Koentz, am See 36, I. (n. d. Dispelsitz).  
Blas. Sprech. v. 10-12, Dienstags und Freitags auch Abends 8-9.

Böttcher, Böhmischesche 37, heilt gründlich alle Ge  
schlechts-, Haut- u. Halbschläge, Flechten, alte Brustschäden, Gicht, Rheu  
matismus, Bleich- u. Blaublau, Pleurosy. Lungens., Leber u.

Syphilis und deren Folgen, Flechten, Geschwüre, Stein  
sächen, Wundenschwäche, Ausschüsse, Pollutionen u. breit nach  
11-tägiger Erholung wie bekannt gründlich, schnell u. billig, ohne  
schädig. Unprig. Bod. oder Quetschbergcr. ausm. brieflich. M.

Schütze, Badergoße 22. 1. Tr. v. 10-1, 4-8. Sonnt. 10-1.

Wittig, kleine Brüdergoße 10, 2. für geheime Frauenselbst  
Flechten, Ausschüsse jeder Art u. alle Brustschäden. Sprech. 9-6.

Districtch, Warragasse 7, 1. heilt Auffl. frisch u. veralt. in  
wen. Tag Schwächeausl. Flechten, Blasenleiden gemischt, schnell v. 8-9.

Wegel, Apotheker, Neuengasse 23, 2. Etg. heilt Frauen-  
u. Geschlechts-, Hals- u. Umgangskrankheiten sc. gründl. bald u. billig.

Magnettische Hofrichter, Struvestr. 16. Sprech.

11-12, heilt Endzündungen, chron. Leiden, Krämpfe, Lähmungen,  
durch Schmerzen, Bleichfleck, Stropheln, engl. Krankheit, Magen-  
krampf, Nierent., Wasserkrampf, Geburten u. Rückenmarkleiden.

Nichols, Rheumatismus, Migräne, Epilepsie, Chiasma, Nervosität, Neuralgia, Migräne, Epilepsie.

Bruchleidende Kunden in schwerster Fülle noch ältere Hilfe  
bei Carl Kunde, con. Bandagist, Frau, Brillenfach. 24, v. 1. u. 1.

Schrägenfabrik von Julius Kübel, Am See Ga.

Echt Münchner Hofbräu, Alteingericht Altbierbier.

F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.

Young's Seidenwaren, Sammeln, Nouveautés en gros & en détail Wilhelm Nantz, Altmarkt 25.

Kügel, Pianinos und Harmoniums verkauf und  
verleiht sehr billig G. Weurich, Brüdergoße 12, 2. Et.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, am See 40.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Kind Niemand, Rittergut Görlitz, Landgericht Görlitz, — Eine Tochter: Hermann Schubert, Gera.

Verlobt: Toni Rudolph, Brocken, mit Dr. med. Rudolf Tiedler, Siebergs i. S. Anna Birner mit Hermann Vogel, Zoban i. S. Clara Simmel, Celenius, mit Otto Thürling, Leipzig.

Ausgeboten: Schneidergebäude G. T. Neumann mit C. M. Mühl, herzlich. Auftritt, T. Raum, A. V. Kleine, Weihen-  
jels, mit C. T. Hammer, Hoch-  
herrnstr. 2. Schneidermeister, T. Wadewitz mit A. gleich. Hammer-  
herrn, Semmeler, Polizeioffizier, S. Städtegutdam A. E. Müller, S. mit C. H. Kast, Glotter, T. Hock, Secundantnam M. v. Hantel, T. mit C. M. Plagmann, Majorat, Verlobungen, An-  
nem. R. Janez, T. mit W. V. V. V. geb. Scherer, Überlebenszeit, Baden.

Geschlechtungen: Georg Röderer mit Stanisla Stoich, Marienberg.

Gelebten: Franz Donath, kleinsten 20. Friedrich Anton Hilbert, Bobitz 21. Cölestin Kunkel, Ratzen 20.

Otto Grumpelt  
Alma Grumpelt

geb. Hollnung.

Vermählte, Dresden, am August 1883.

Am 1. August d. J. verlobten  
sich in Dresden bei New-Hot.:  
Frl. Tony Rudolph  
als Braut und  
Dr. med. Rud. Tenzler  
als Bräutigam i. Sachsen.

Heute früh 7 Uhr nahm Gott  
unsere ganz geborenen Schönen  
wieder zu sich.

Dresden, den 21. August 1883.

Georg Wöhler  
und Frau geb. Weickert.

Zodes-Anzeige.

Nach G. 105 unter örtlichen  
Sachen vertrieben heute Abend 11 Uhr  
nach langem schweren Leben im  
12. Lebensjahr unglück und Gott  
ergaben unsre innig geliebte, her-  
ausgezogene Tochter, Schwester,  
Schulzettelsteller, Schauspielerin und  
Tochter, Anna.

Agnes

Schietzold

geborene Müller.

Um 5 Uhr übernahm die  
verlobte Tochtergebäude S. 100  
Friederike Schieltzold, Bankassistentin,  
nach den Unterliebenen,  
Dresden, am 22. Aug. 1883.

Brahms.

Zurückgekehrt von dem Grab  
unseres lieben Hatten und Bates

Wilhelm

Jaggenburg,

bringt es uns, allen Denen unter  
ihren beklungenen Freunden auszu-  
sprechen, die durch weise Bes-  
sweise ihre Freude und Beileid  
für den Tod geäußert haben, zu  
erhören gegeben haben. Besonders  
Danck dem Herrn Reichsminister  
die, Kronthal, für seine am  
Gleiche geprägten hoffreichen  
Worte, denen den Herren, welche  
durch ihren erhabenden Gesang  
uns erfreut zu hören suchten, und  
allen weisen Freunden und Be-  
gleitern, die durch Begleitung uns-  
treten Aufrichtkeit ihm die leiste-  
Che erweisen und seinen Saal  
reich mit Blumen schmücken.

Gott möge alle vor üblichen  
Schicksallsgängen bewahren.  
Die treuernden Hinterlassenen

Zugelassen

ein junger Moos fl. Blauenkleider  
strasse 56 beim Haussmann

Reparateure auf Nähmaschinen, tüchtige Me-  
chaniker auf Strohblattmasch. bei  
hohem Lohn gefucht von

Reichelt & Voigt, Falckenstr. 10.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

an die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau sucht Aufwartung f.  
die Morgenkunden, Wirtchen  
unter A. B. 2 i. d. Spre. d. Bl.

Ein Maschinenschlosser  
und Monteur sucht Stell-  
lung, Gif. Off. unter M. 98

## Für ein Café mit Conditorei resp. Restaurant

findt in Bittau, in verkehrreichster Lage, Markt, große u. elegante Parterre- u. Entresol-Räume (5 Schaukabinette), neu gebaut, sofort zu vermieten. Nähertes Lessingstraße 15c sofort.

**Planen b. Dr.,**  
Diennerstraße 25, sind gefunden und steuerlich gelegene Logis per 1. April 1884 billig zu vermieten. Näh. daselbst Chemnitzerstraße 25.

**Helle Parterre-Räume**  
mit Comptoir, in guter Geschäftslage, für reichliche Kaufanlage, ohne Geräumte gefüllt. Dampf-Anlage erwünscht, doch nicht Bedingung. Dr. erbeten unter Pacht, Hotel Reichspost, Annenstraße.

**Sophienstraße 6**  
und Ecke gr. Brüdergasse ist ein großer Laden

im Ganzen oder auch gespalten vor 1. Oktober zu vermieten.

**Iod. 2 gutmöbl. Zimmer**  
in besserem Stadtviertel von einem jungen Mann gehülf. Dr. unter Qk. 32 Expedition d. Blattes.

**Eine trol. Küche zu vermiet.**  
Lindenauerstr. 30, 4. Et. lind. Näh. Mann sucht einf. m. Stube 6-8 M. Reitbahnstr. 1, Hof 1.

**Ein geräumiger Eckladen**  
mit Nebenstube nebst schöner Wohnung in erster Etage u. Zubehör ist anderweitiger Unternehmung halber sofort für 800 M. jährlich zu vermieten. Dabei ist auch eine vollständige Ladeneinrichtung zu verkaufen. Nähertes 11. Packhofstraße Nr. 3.

**1 sep. trol. möbl. Zimmer**  
zu besetzen Marienstr. 13, 4. Nr. 18, eine Parterre 30 Thlr. zu vermieten. Nähertes 1. Etage.

**Restaurations-Lokal**  
Güterbahnhofstraße 16 pr. sofort resp. 1. October d. V. weiter zu vermieten. Nähertes 1. Etage.

**Ein Leben mit Wohnung,**  
400 M., halbe 2. Etage 1. 1700 M. z. verm. Näh. Marienstr. 30, 1.

**Ammunitionstrasse 59**  
ist eine Wohnung für 60 Thlr. sofort oder diese Michaeli beschreibbar. Nähertes daselbst 1. Etage.

**Annenstrasse 43, 3. r.**  
ein kleines heimliches Stübchen pr. sofort oder 1. September zu vermieten an H.

**5. Wohnungen, Stube, Sammel, Küche, 38 Thlr. 1. Okt.**  
zu verm. Striesen, E-Straße 32.

**Eine trol. Dame sucht für eit. W.**  
anrüdig, angenehmen Vandauenthal. Öffnungen mit genauer Preisangabe unter A. C. 105 an die Käufle-Gesellschaft d. V. (gr. Klosterstraße 5) abzugeben.

**Brau-Kunze in Rathen**  
wünscht 1-2 Kinder im Siebe; es ist am Fuße der Bastei, Rathen bei Wehlen.

**Familien-Pension Poliwantia in Schandau**  
siehe angenehmen Aufenthalts.

**Pension**

für praktische Ausbildung junger Mädchen in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten, sowie in Wissenschaften, Musik, Schneidern, feiner Küche u. v. Grunde Wohnungslage. Dr. Wehmeyer, Dresden, Liechtenstraße 28, 3. Etage.

Damen finden freundliche dienstl. Aufn. b. Frau Dr. Beyer, Vaterstraße 31, 3., Et. Altmarkt.

**Damen finden**

Rath und sichere Hilfe in allen dienstlichen Angelegenheiten b. Med. Doctorinnae Fudm. Born-Machado, geprüfte Hebammie, Prag, Zeitberg, 10 neu. Für dienstl. Damen eleg. Wohnungen.

**Gasthofs - Verkauf**  
mit Fleischerei, Konzertgarten, Regelbau, großen Sälen, in besserer Lage und flotten Betriebe, an der Dresden-Meissner Chaussee gelegen, soll wegzuholbar baldigst unter den günstigsten Bedingungen verkaufen werden, nach Wunsch auch mit Held. Nähertes durch August Schumann, Königlichen Hof, Bahnhofstraße 12.

**Ein trol. Landhaus**  
in Breda, mit Obst- u. Gemüsegarten, soll billiger zu vermieten. Guyowstraße 3, 1., 2-4 Uhr.

**Gasthofs - Verkauf**  
mit Kleinfabrik, großen Sälen, in der Nähe von Dresden, für den festen Preis von 5000 Thlr. sofort zu verkaufen. Öffnungen unter T. P. 774 erh. „Invalidendank“ Dresden.

**Restaurations-Berkauf**

Wegen Abreise ist eine in guter Lage geleg. Restauracion etwas.

zu verkaufen. Die Übernahme kann am 1. Okt. erfolgen. Abreisen um See Nr. 10.

## Baustellen-Verkauf

in Niederlößnitz, Sonnen, Galles gegen Empfehl. Kauf auf Baugrundstück oder Rücktritt nach geschlossener Beweiseichen. Anreichten unter Tg. 215 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Stellmacher.**

Eine gute Stellmacherie in groß. Fabrikort, an lebh. Straße, ist mit oder ohne Baugrundstück, auch wird im Grundstück ein Produktionsgeschäft schwunghaft betrieben. Näh. L. d. Exp. d. Bl.

**Haus-Verkauf.**

Ein Haus, in der Nähe des Birnbaum-Blättes gelegen, Verkaufsstuben und Bäckerei befinden sich darin, wenig belastet, in unter günstigen Bedingungen sehr billig zu verkaufen, auch wird als Ansicht Villa oder gute Hypothek angenommen. Abreisen unter F. M. 505 im „Invalidendank“ Dresden erbeten.

**Wohn in lebhafter Mittelstadt Sachsen vorzüglich gelegen**

**Gasthaus**

mit großer Bühne, nachweislich rentabel, schön massiv geb., verl. f. 15.000 Thlr. bei 4-5000 Besuch. Ansicht, Ausflug erbeten E. Uhlrich in Grimma.

**Guts-Blatt.**

Mit 5000 Thlr. barter Ansicht sucht ein Landwirth, städt. Beamter, ein eintöniges Landgut zu kaufen oder zu pachten. Gefällige ausführliche Diensten unter D. L. 33 postlagernd Meilen.

**Ein Fleischerei-Grundstück**

in einer Geschäftslage, in Döbeln gelegen, soll wegen anderweitigen Ansatz sofort verkauft werden, und ist hierzu eine Auszahlung von 5000 Mark genügend. Nähertes Nachweis hierüber ertheilt kostenfrei Herr Ewald Schuster in Döbeln.

**Ein geräumiger Eckladen**

mit Nebenstube nebst schöner Wohnung in erster Etage u. Zubehör ist anderweitiger Unternehmung halber sofort für 800 M. jährlich zu vermieten. Dabei ist auch eine vollständige Ladeneinrichtung zu verkaufen. Nähertes 11. Packhofstraße Nr. 3.

**1 sep. trol. möbl. Zimmer**  
zu besetzen Marienstr. 13, 4. Nr. 18, eine Parterre 30 Thlr. zu vermieten. Nähertes 1. Etage.

**Ein ertragreiches Gut**

von ca. 140 Acr, vorzüglich, mit Wiesen und Feldern, soll mit sämtlicher Ernte und Inventar baldmöglichst verpachtet werden. Pachtanten belieben. Dr. unter R. S. 10 postlagernd Bautzen erbeten.

**Gute Existenz**

durch Kauf eines Hauses mit Garten und gangbarem Warengeiste in volkstümlicher Verkaufslage nahe Dresden, auch nur für Kaufmen gehend, bei 1000 Mark Anzahl. Verkäufer ist in der Lage, geeignete Verbindlichkeit ferner zu unterstellen. Nähertes bei Herrn

Kinder-Restaurant, Neuköllner Markt Nr. 6.

**Eine intell. 1. Mann in Gelegenheit, geb., durch Ant. eines infolge Brandi. conf. neuver.**

**Gartenrestaurant**

mit voll. Rechtsgerechtigkeit in einer Mittelstadt Sachsen (sehr leichter Ausflugsort für das Publikum) die nahe geleg. Großstadt mit 5000 Thlr. Am, ich eine angenehme Erholung zu gründen. Kunstwerk ertheilt E. Uhlrich in Grimma.

**Ein reizendes**

Villa in Blasewitz

sollte eine oder zwei Familien in Umstände fallen, sofort aus freiem Hand billig zu verkaufen. Nähertes beim Verkäufer: Seniorstr. 3 (nächst dem Bismarckhügel und der Taucherkirche).

**Gasthof-Verkauf**

Eine gute Baudälder mit 2 Schädeln, in der Nähe von Dresden, für den festen Preis von 5000 Thlr. sofort zu verkaufen. Öffnungen unter T. P. 774 erh. „Invalidendank“ Dresden.

**Gasthofs-Verkauf**

in Dresden ist in guter Lage gelegt. Restauracion etwas.

zu verkaufen. Die Übernahme kann am 1. Okt. erfolgen. Abreisen um See Nr. 10.

**Bäckerei-Verkauf**

Eine gute Bäckerei mit 2 Schädeln, in der Nähe von Dresden, für den festen Preis von 5000 Thlr. Sofort, erbeten unter T. P. 774 erh. „Invalidendank“ Dresden.

**Gasthofs-Verkauf**

Eine gute Bäckerei, Konzertgarten, Regelbau, großen Sälen, in besserer Lage und flotten Betriebe, an der Dresden-Meissner Chaussee gelegen, soll wegzuholbar baldigst unter den günstigsten Bedingungen verkaufen werden, nach Wunsch auch mit Held. Nähertes durch August Schumann, Königlichen Hof, Bahnhofstraße 12.

**Ein trol. Landhaus**

in Breda, mit Obst- u. Gemüsegarten, soll billiger zu vermieten. Guyowstraße 3, 1., 2-4 Uhr.

**Gasthof-Verkauf**

mit Kleinfabrik, großen Sälen, in der Nähe geleg. Restauracion etwas.

zu verkaufen. Die Übernahme kann am 1. Okt. erfolgen. Abreisen um See Nr. 10.

## Baustellen-Verkauf

in Niederlößnitz, Sonnen, Galles gegen Empfehl. Kauf auf Baugrundstück oder Rücktritt nach geschlossener Beweiseichen. Anreichten unter Tg. 215 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Bäckerei.**

nachweislich, rentabel, verkaufe mit Grundstück nur Alters halber für 8000 Thlr. bei 2000 Thlr. Ansicht, Dr. Uhlrich, Grimma.

**Bäckerei-Verkauf.**

Eine flottgehende Bäckerei mit fester Kundenschaft ist wegen Übernahme eines anderweitigen Geschäfts um den höch. billigen Preis von 900 Mark zu verkaufen.

Nähertes zu erfragen in der Vorstadt.

**Haus-Verkauf.**

Eine gute Stellmacherie in groß. Fabrikort, an lebh. Straße, ist mit oder ohne Baugrundstück ein Produktionsgeschäft schwunghaft betrieben. Nähertes zu erfragen in der Vorstadt.

**Bäckerei-Verkauf.**

Infolge Krankheit beabsichtige mein Bäckerei-Grundstück, verbunden mit Materialwarenhandel, zu verkaufen. Dasselbe liegt in einem größeren Kirchdorf, zur Amtshauptmannschaft Meißen gehörig, mit nachweislich guten und rentablen Gewinn.

Nähertes zu erfragen in der Vorstadt.

**Haus-Verkauf.**

Eine gute Stellmacherie in groß.

Parterre, 1. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 2. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 3. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 4. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 5. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 6. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 7. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 8. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 9. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 10. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 11. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 12. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 13. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 14. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 15. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 16. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 17. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 18. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 19. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 20. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 21. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 22. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 23. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 24. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 25. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 26. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 27. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 28. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 29. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 30. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 31. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 32. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 33. Etage, 1. Obergeschoß.

Wohnung, 34. Etage, 1. Obergeschoß.

Dichter u. Schreiber M. Miles.  
Sommerfeste, Salzg. S.

**Sofortige Aufnahme**  
finden an einem Ereignis im Rumänien: 1) ein Professor der Handelskunstschule, welcher zugleich Diplom für den französischen Unterricht an den oberen Klassen und die englische oder italienische Sprache besitzt; 2) zwei deutsche und zwei französische erfahrene Pädagogen. Bewerber müssen Studien und Referenzen nachweisen. Offerten mit Zeugnissen, Abschriften, Photographie und Curriculum vita sua sind.

### sofort

unter Cur. 15 zu richten an die Expedition dieses Blattes.

**Gesuche, Briefe, Besuch, Käufe u. Verkauf u. Ratschläge.**  
Oscar Wünschmann,  
Pillnitzerstraße 3, III.

Baugewerkschule  
**Eckernförde.**  
Gebäude, Hof, Rechte, Material, Güter, Werkzeuge, Eisen, Ziegel, Holz, Baumaterial, Wasser, Land, Die Direktion.

**Zither-Unterricht**  
ertheilt Emmy Sturm.  
Schönstraße Nr. 1, patentierte.

**Gesuche, Gedichte,**  
Poste, Nach u. Auskunft b.

**Fleischer, Wilsdr. Str. 3.**

Engl. Konversation und Grammatik lehrt Dr. G. Seydel.  
Annenstraße 16, 2. Etage rechts.

Die „Allg. Bäcker- u. Conditoren-Zeitung“ in Stuttgart, ein bedeutendes illustriertes offizielles Gewerbeschaffungsorgan für die deutschen Fachgenossen, kostet nur 8 Mark jährlich. Erscheint wöchentlich einmal. Anzeigen 20 Pf. die Seite.

**Gejengverein.**

Von einem seit 15 Jahren bestehenden Gejengverein wird, summungsgemäß, welche das 20. Lebensjahr überwunden haben, behuts Ausgleichung der vorhandenen Kräfte erlaubt, ihre weichen Adressen bei den Stochern, Waller, L. part., sowie den Freunden, Kurfürstenstraße 26 part., niedersulegen.

**Regelbahn!**

Pflanzerstr. 17, Ecke Blumenstrasse, und noch einige Abende in der Woche zu vereinen.

Abteilungsvorstand G. Lichtenstein.

Haupt-Depot esch! engl.

**Leder-Hosen**

von Cohn & Sohn in Hamburg (jedes Paar mit Stempel versehen), sowie **Buckskin-Hosen** feinster Qualität und sehr gut gearbeitet, für Männer, Burschen und Knaben, dochl. Sacko-Anzüge,

wie auch jed. Art

**Arbeitshosen**

für Männer, Burschen, Knaben, in allen Größen, Arbeitshosen u. Blousen

Mützen und Hüte.

Großes Lager von

**Schaftstiefeln**

wie bekannt, in nur guter Ware, das Paar von

Wl. 8,50 an.

**Knaben-Stiefel**

empfiehlt alles in großer Aus-

mahlung das

Arbeitsleider- und Stiefel-

Magazin

**H.A. Herrmann,**

gr. Ziegelstr. 6,

**Cottage-Orgeln**

aus der

weltberühmten Fabrik von

**Estey & Co.**

in Brattleboro (Nord-Amerika) stehen in reicher Auswahl zum Verkauf und Verleihen vom kleinsten bis zum größten Sinf. (Manuale mit Pedal und Orgelventilator) im

**Piano-Magazin**

von

Robert Meinholt,

Altmarkt 24, II. Etage.

### Allgemeine Depot.

Die Cottage-Orgeln, welche in Ton und Ausstattung unübertroffen dastehen, können jeder Zeit (frühs. 8 bis späts. 6 Uhr) von einem geehrten Publikum in Auswendigkeit genommen werden.

Bei der gegenwärtig günstigen

### Coniferen,

aus dem Lande und in Norwegen, Holz in Tüpfen, hochfüllig in den besten Sorten, Eichenholz und Weinholz, Erzideen, Palmen, Blattwurzeln, Park- und Garten-Blättern werden ausgeschüttet.

### C. F. Uebe,

Dresden, Lukasstraße 9, und Wolfshügelstr. Nr. 5



Sonntag den 2. Septbr. c.  
**Extrafahrt nach Berlin.**

Billst. 8 Tage gültig bin und zurück, 8. M. 6 M. 2. M. 9 M. 10. M. 11. M. 12. M. bei Ad. Hessel, Altmarkt 10.



Sonntag den 2. Septbr.

**Extrafahrt nach Berlin**

(Ausstellung f. Hygiene)

ab 7 Uhr vom Böhmischem Bahnhof, 7.15 vom Friedrichs-

Bahnhof (in Berlin 11 Uhr).

Billst. 8 Tage gültig, bin und zurück, 8. M. 6 M. 2. M. 9 M. 1. M. 12. M. bei Ad. Hessel, Altmarkt 16. 1. und vor Abfahrt an den Billstafasen.

(Von Elsterwerda früh 8.30,

9. M. 1. M. 2. M. 6. M. 12. M.)

**Freiburg i. Schl.**

Hotel z. schwarzen Adler, altrenommiertes Haus in besserer Lage am Ringe, Logis und Küche gut und billig.

O. H. Hildebrand.

**Nach Amerika**

befördert schnellstens, reell und billig! Ernst Voigt in

Dresden, Seestraße 21.

**Villigste Reise nach Amerika!**

Niederland - Amerikanische Dampfschiffahrt - Gesellschaft zwischen Rotterdam - New-York - Niederl. Amsterdam u. New-York

Niederl. Amsterdam ertheilt die Hauptagentur von Friedr. Riebe & Co. in Dresden

**Nach Amerika**

befördert für 80 M. mit vorzüglichen Dampfern u. ausreichender Versorgung.

A. Hessel, Altmarkt 16.

Nach Texas ic. ebenfalls

billigst.

**Auswanderer**

befördert über Preußen à 9 M.

über Hamburg à 80 M. C. A.

Opelt, Dresden, Schulgasse 21.

**Spindelräder** für Herren und Damen von 12 M. an, sowie goldene Damenhüte o. 27 M. an, Regulatoren von 18 M. an, empfiehlt mit Habs.

Garantie Oscar Müller, Annenstraße 14, im Hause der Engelsglocke.

**Größe Auswahl neuer**

**Pianinos u. Flügel**

von den besten Pianofabriken Deutschlands und eigenes Fabrikat,

im Ton, Spielart u. Solidität

trotz unübertrefflich, ein precht zu Rabattpreisen unter Garantie und, wie bekannt,

reell und am billigsten die

**Piano-Fabrik**

H. Wolfram, 21 Seestraße 21.

Annahme und Austausch

von Pianos.

**Dadelpuppen**

gebraucht, von der Vogelwiese.

**Cement-Platten,**

Portland-Cement, Gips und Chamotte-Kohlen eingeschüttet

M. Krobitzsch,

Avgath, Tachvappen und

Gementstein-Rabatz,

26 Poppitzplatz 26.

**Ausverkauf**

von Linton, Vorberkoff,

Gardinen, Decken

alter Sorten, Qualitäten,

20 Panhausstraße 20.

**Ein Eck-Büro,** mößt

Eide, sowie eine Barriere, edt

vergoldete Gaskrone billig zu

verkaufen Annenstraße 5, 2. Et. L.

**Marriage.**

Eine lange Laue, möglichst

im Preis eines Vermögs von

30.000 M. möglichst sich in ver-

besserter. L. M. I. B. 60

vorlag. Jeden Tag sehr viele

abholen.

C. F. Uebe,

Dresden, Lukasstraße 9,

und Wolfshügelstr. Nr. 5

## Cossebaude.

Wochen

Heute nach Park Reisebüro zum Schlacht-Fest,

von 9 Uhr an Weißfleisch, später

rohe Blut, Leber u. Cholent-wurst.

Von Radem 4 Uhr an

Bratwurstkrode und Concert.

**Morgen Grosses Kesselfest**

zum Schlacht-Fest,

von 9 Uhr an Weißfleisch,

später Blut, Leber u. Cholent-wurst.

Von Radem 4 Uhr an

Bratwurstkrode und Concert.

**Morgen Großes Kesselfest**

zum Schlacht-Fest,

von 9 Uhr an Weißfleisch,

später Blut, Leber u. Cholent-wurst.

Von Radem 4 Uhr an

Bratwurstkrode und Concert.

**Morgen Großes Kesselfest**

zum Schlacht-Fest,

von 9 Uhr an Weißfleisch,

später Blut, Leber u. Cholent-wurst.

Von Radem 4 Uhr an

Bratwurstkrode und Concert.

**Morgen Großes Kesselfest**

zum Schlacht-Fest,

von 9 Uhr an Weißfleisch,

später Blut, Leber u. Cholent-wurst.

Von Radem 4 Uhr an

Bratwurstkrode und Concert.

**Morgen Großes Kesselfest**

zum Schlacht-Fest,

von 9 Uhr an Weißfleisch,

später Blut, Leber u. Cholent-wurst.

Von Radem 4 Uhr an

Bratwurstkrode und Concert.

**Morgen Großes Kesselfest**



## Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

Aus Anlaß des Marktes in Lorenzkirchen finden am 28., 29. und 30. August dieses Jahres folgende Extratrampschiffahrt statt.

### Dienstag den 28. August:

Von Meissen Vorm. 11 und Nachm. 8.30 nach Lorenzkirchen, im Anschluß an die Fahrten Nr. 37 u. 38.  
• Weihen Nachm. 4.30, ohne an den Zwischenstationen zu landen, direkt bis Meissen und Lorenzkirchen.  
NB. Mit dem in Fahrt Nr. 30 planmäßig von Meissen Nachm. 4.25 abgehenden Dampfschiff werden Frachtgüter nach Lorenzkirchen nicht befördert.

### Mittwoch den 29. August:

Von Meissen früh 3 Uhr, von Riesa früh 5 Uhr, ohne an den übrigen Stationen zu landen, direkt bis Lorenzkirchen.  
Außerdem:

Von Meißen früh 4.30 (ohne Frachtbeförderung),  
• Karyenschaue früh 5, von Zehren früh 5.15,  
• Niederwunschau früh 5.20, von Diesbar früh 5.40,  
• Niederwunschau früh 5.50, von Hirschstein früh 6,  
• Merseburg früh 6.10, von Mühlberg früh 6.25,  
• Meissen früh gegen 6.45, 7.20, 8, 10.15, 11 u. Nachm. 1.45

Von Lorenzkirchen Nachm. 4, von Meissen Nachm. 5.15, + nach allen Stationen bis Meissen.  
Diesbar Abends 6.45, von Zehren Abends 7.15

nach allen Stationen bis Lorenzkirchen.

**Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. August:**

Im Anschluß an die Fahrten Nr. 37 und 38:

Von Dresden früh 6.30 und Nachm. 10, + nach allen Stationen bis Lorenzkirchen.  
• Weihen Nachm. 8.25 und 11.55, - Meissen Vorm. 10.15 und Nachm. 1.45

Im Anschluß an die Fahrten Nr. 43 und 44:  
Von Lorenzkirchen Vorm. 10 und Nachm. 1.40, + nach allen Stationen bis Meissen und Dresden.  
• Meissen Vorm. 11.30 und Nachm. 3.10

### Donnerstag den 30. August:

Von Meißen früh 7 nach allen Stationen bis Riesa und Lorenzkirchen.

• Lorenzkirchen Abends 6; von Meissen Abends gegen 7 nach allen Stationen bis Meissen.  
Am 29. und 30. August wird außerdem der Verkehr zwischen Meissen und Lorenzkirchen — je nach Bedarf und im Anschluß an die bei Eisenbahnhüge — durch Extra-dampfer, deren Abfahrtszeiten an den Landungsstellen in Meissen und Lorenzkirchen zu erfahren sind, vermehrlich werden.

Frachtgüter finden, insofern der Wasserstand der Elbe und der vorhandene Schiffraum gestatten, nach und von Lorenzkirchen Beförderung.

## Planmäßige tägliche Dampfschiffahrten:

Von Dresden Nachm. 2.30; von Meißen Nachm. 4.25; von Meissen Nachm. 6.25 nach Strehla und Lorenzkirchen.

• Strehla-Lorenzkirchen früh 5.30 nach Meissen, Meißen und Dresden.

Dresden, am 22. August 1883. Der vollziehende Director: Röhrig.

## Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

### Jährliche Leibrente aus einer Einlage von 100 Mark.

Lebensalter beim Eintritt: 40 45 50 55 60 65 70 Jahre,

Betrag der Rente: M. 6.41 6.85 7.40 8.08 8.93 10.03 11.61,

mit Anspruch auf Dividende, welche gegenwärtig 25 Prozent beträgt, so daß sich die Rente erhöht auf

8.01 8.56 9.25 10.10 11.15 12.54 14.51.

Einlagen können für jedes Lebensalter und auch mit Rückvergütung beim Todesfall gemacht werden; Aufnahme kostet und unabhängig vom Gewerbeschutze.

Die Sicherheitsfonds beider Kategorien, der Renten- und Aussteuerverförderung einerseits, der Lebensversicherung andererseits, haben im Jahre 1881 das statutärme Maximum erreicht, während die Gesamtmumme der Renten- und Kapitaleinlagen des Jahres 1882 diejenige aller früheren Jahre übertragen hat.

Die Anstalt, im Jahre 1855 neu organisiert, steht unter Aufsicht der S. Staatsregierung, hat die ausreichendsten Rechte und Sicherheitsfonds und ist auf volle Gegenständigkeit gegründet, so daß aller Gewinn nur den Verlusten zufolge.

Es kommen bei ihr jene Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall, den verschiedensten Bedürfnissen angepaßt, abgeschlossen, auch einmalige Renteneinlagen auf unbestimmte Zeit und ohne Verbindlichkeit in weiterer Prämienzahlung gemacht werden.

Auf obige Versicherungsform machen wir aufmerksam, weil es bei dem gewünschten Zinsfuße vielen Personen, insbesondere jenen, welche lediglich auf das Ertragen ihrer Kapitalien angewiesen sind, von Werte sein wird, eine Gelegenheit zu haben, ihr Einkommen wesentlich zu erhöhen.

Großeltern, Nachwuchsberichte und Antragsschreiben sind durch die Unterzeichneten, sowie durch alle Agenturen zu beziehen.

Die Agenturen in Dresden: Bassenge & Fritzsch, Bankgeschäft, Frauenstraße, Rich. Töpelmeyer, Grünstraße 10. Hauptagenturen.

Meissen: Otto Karschner, Cigarienfabrik und Importgeschäft.

Weinböhla: Ad. Pietzsch. Die General-Agentur: Alphons Heinrich Weber, Leipzig, Ritterstraße 9.

## Spezial-Geschäft für Herren-Artikel

M. Grundmann & Saalbach,

Dresden. vorm. Saft, Leipzig.

### 5 Wettinerstraße 5.

#### Größtes Lager aller Neubehörten

in Hüten, Schirmen, Mützen und Cravatten, Herrenkoffer, Taschen und Decken, Stöcke, Uhrketten, Hofenträger, Planchettenknöpfe.

#### Umfangreiches Lager aller Sorten Süder-Müthen,

Militär-, Post-, Bahn-, Steuer- und Post-Mützen.

Großeltern-Bartels.

#### Büchsenmacherei und Waffen-Handlung von G. Ulbricht, Dresden, Kasernenstr. 12,

empfiehlt in soliden Preisen ihr Lager selbstgefertigter Jagd-Gewehre, Expressdoppel- und Büchsenlöffeln (unter Garantie guter Arbeit und guten Schusses). Große Auswahl von

Geschossen, Revolvern, Luff-pistolen, Bolzenbüchsen.

Lager von Jagdwaffen, Patronen und Munition, neubau nach Angabe und Reparaturen schnell und solide.

**Regen-Mäntel für Damen,** nur gut tragbare Stoffe, in allen und nur neuesten Moden, in riesiger Auswahl, ebenso für j. Mädchen für das Alter von 1-16 Jahren zu bekannt spottbilligen Preisen.

H. Beermann, Scheffelstrasse 1 eine Treppe, Ecke Altmarkt, im Hause der Konditorei Trepp.

## Kurz- u. Spielwaren.

Der Absatzlauf des J. N. Röhrer'schen Lagers in Leipzig, Petersstraße 23, 1. Etage, findet über die Herbstmesse a. c. weiter zu herabgesetzten Preisen statt.

Der Absatzlauf des J. N. Röhrer'schen Lagers in Leipzig, Petersstraße 23, 1. Etage, findet über die Herbstmesse a. c. weiter zu herabgesetzten Preisen statt.

## Prima Astrach.

## Caviar

empfehlen

Carl Seulen Nachfolger,

Wallstraße 16, Porfus.

## Zur Hühnerjagd

empfiehlt

Schädelknochen gegen 6½ Mark

H. Warnack,

Pragerstraße 17.

## TONISCHES WASSER

von Diogeneare

Gremder

BOUR (Frankreich)

Bestreutung den

Haarstück, ver-

hindert die Aus-

bildung des Haars

und verlängt dasselbe.

## EPIDERMISCHE POMADE

Gegen Schieber

Seigt dashaar vor den Nasen,

Verhindert das

Wachstum der Nasen-

haare.

Bestreutung d. Wohl-

gerüche.

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concertkapelle des K. Belvedere  
Direction: Herr Kapellmeister  
Bernhard Gottlöber.  
Anfang 18 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Theodor Fleibiger.



**Zoologischer Garten.**  
Sonnabend den 25. August ab 3.  
**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des Kgl. Sächs. Pionniere  
unter Direction des Musikdirektors Herin  
**A. Schubert.**

Anfang 5 Uhr. Programm 5 Pf. Die Verwaltung.

## Wiener Garten.

Heute Sonnabend  
**II. Extra-Militär-Concert**  
vom Trompetenorchester der Königl. Sächs. reitenden Feld-Artillerie,  
unter Direction des Stabstrompeters Herrn  
**Otto Linke.**

Nach Schluss des 2. Theiles werden einige Stücke auf Feld-Trompeten zum Vortrag gebracht. — Gewähltes Programm.  
Anfang 10 Uhr. Entrée 30 Pf.

Bei ungünstiger Witterung bieten die Marquisen 1000 Personen angenehmen und gesicherten Aufenthalt.

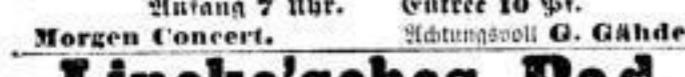
Morgen Sonntag von 11-1 Uhr Frühschoppen-Concert. Entrée 15 Pf. — Nachmittags von 4-10 Uhr Grosses Concert von obiger Kapelle.

E. Cauzler:



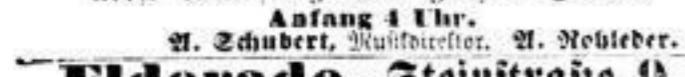
Heute Sonnabend, von Abend 7 Uhr an  
**gr. Frei-Concert,**  
Ausjehaus der preisgekrönten Biere  
des Hofbrauhause zu Dresden.  
Reichhaltige Speisenkarte u. Stamm-Abendbrot.  
A. B.: Julius Lischner.

**Stadt-Park.**  
Heute großes Concert.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 10 Pf.  
Morgen Concert. Achtungsvoll G. Gähde.



Morgen Sonntag großes Sommersch  
feierlich in  
Concert, Illumination, gr. Brillant-Feuerwerk, Ball.  
Programm morgen. Joseph Linke.

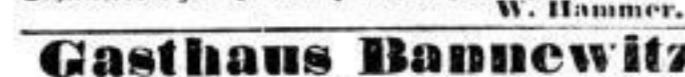
**Rohleder's Etablissement, Löbau.**  
Morgen Sonntag  
großes patriotisches Militär-Concert  
nebst darauffolgendem großen Ball.  
Anfang 4 Uhr.  
A. Schubert, Musikdirektor. A. Rohleder.



Heute großes Doppel-Frei-Concert,  
Anf. 7 Uhr, ausgeführt von der verfürthten Hauskapelle. Anstreben  
der beliebten Streich- und Schlagzither-Duetten Herrn Schufze.  
Entrée frei. Morgen Ballmusik. C. W. Siedel.



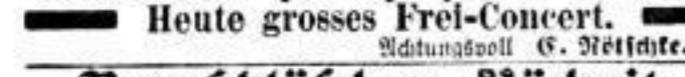
Gasthof zum Grafen Thun,  
Neu-Striesen.  
Sonntag großes Grutefest,  
am 3 Uhr Auszug, um 4, 7 und 10 Uhr Aufführungen der  
Schnittertänze. Es laden zu diesem Fest ergebenst ein.  
W. Hammer.



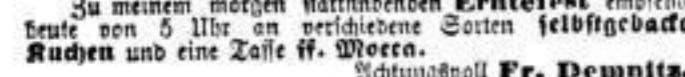
Sonntag, den 26. August gr. Schweinebrünnen-Veget-  
scheichen-Concert, Karnevalsbefestigung und starke  
Ballmusik, wozu ergebenst einladen. M. Heinemann.  
Anfang des Schiekhens 5 Uhr.



Morgen Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll T. Hähnel.



Heute großes Frei-Concert. Achtungsvoll G. Hötsche.

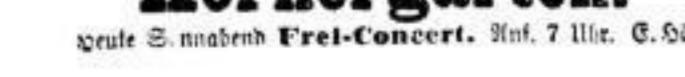


Zu meinem morgen stattfindenden Erntefest empfehle ich  
heute von 5 Uhr an verschiedene Sorten selbstgebackenen  
Kuchen und eine Tasse fr. Moree.

Achtungsvoll Fr. Demnitz.



Heute gr. Militär-Concert vom 2. Bataillon des Leib-  
Grenadier-Regiments Nr. 100. Entrée frei. Anfang 7 Uhr.



Heute Sonnabend Frei-Concert. Anf. 7 Uhr. G. Hötsche.

## Residenz-Theater.

Fernsprechstelle 152.  
Gastspiel August Quertermann. Heute Sonnabend:  
Auf vielseitiges Begehen: Onkel Bräsig.  
Garten-Concert.

## Grosses Keller-Fest im Hofbrauhause.

Zur Feier der Erinnerung bei der ersten Deutschen  
Bier-Ausstellung, welche das Hofbrauhaus mit dem  
höchsten Preise (Goldene Medaille) prämierte, findet  
künftigen Sonntag, von Nachmittags 2 Uhr ab,  
in den festlich dekorierten, mehr als 6000 Personen  
fassenden Räumen des Hofbrauhause.

großes Kellerfest und Bierprobe,  
sowie großes Doppel-Concert und Gesangs-  
Vorläufe statt.

Für begrenztes Fortkommen ist hinreichend Sorge ge-  
troffen, damit sich ein Massenverkehr entwenden kann.

Vom Neumarkt und vom Postplatz aus verkehren Omnibusse,  
welche die Besucher stell' und gegen Entnahme einer  
Biermarke die freie Fahrt nach dem Hofbrauhause ver-  
miteln. Die Berliner Bierverwaltung wird die Omnibusse  
extra bis Cotta verkehren lassen, und auch von der  
Dampfschiffahrt-Gesellschaft wird 21- Uhr Radwagen ein  
Zug verkehren nach Cotta und wieder 8 Uhr von Cotta  
nach Dresden abfahren.

Restaurant Hofbrauhaus in Cotta.

## Schönster Sommeraufenthalt in der Residenz!

## Helbig's a.d. Elbe

empfiehlt seine Lokalitäten mit Elbterrasse, Feldschlößchen-Lager  
und Böhmischem, Dresdner Hofe, sowie Kuhmbacher aus der  
ersten Kuhmbacher Metzgerei, desgl. die vorzügliche Spezialität  
Feldschlößchen-Münchner à Glas 16 Pf.

## Mittagstisch

à la carte und Couverts von 1 Mark aufwärts.

Theater-Restoration mit großer Abendkarte.

## Illuminierte Victoria regia.

Um wohlhabenden Besuch bitten 4. Maße.

## Etablissement Boulevard.

## Heute Großes Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée frei. Bei ungünstiger Witterung  
im Saale.

Um wohlhabenden Besuch bitten 4. Maße. Ed. Welger.

## Park Reisewitz.

Heute zur Vorbereitung des diesjährigen Sommerfestes

## Schlachtfest.

Von 4 Uhr an große Bratwurstprobe, verbunden mit  
Concert von der Kapelle des Hauses.

Pouz-Beitein im Gewand und Röster.

Morgen Sonntag den 26. August und folgende Tage  
Sommerfest nach Art eines Gaustädter Volksfestes.

Großartig in seinem Arrangement.

Es ist mir gelungen, in den Vorrichtungen dieses Festes die  
bedeutendsten Stimmen und Kuhmänner, u. s. mit noch 2 Tage  
die berühmte Königsleiter, Diath el- und Augsleiterin Miss  
Lina, sowie das Deutsche-Americanische Karnevalstett zu engagieren.

Alte Männer durch Palate, Knödelplatte mit Ammonen.

Um zahlreichen Besuch und geneigte Unterhaltung in diesen  
Unterschichten zu erhalten.

Achtungsvoll A. Freiesleben.

Gasthof zum Kronprinz, Gäßterwitz.

Morgen Sonntag Erntefest, um 2 Uhr großer Tanzabend

aufwärts. Von 4 Uhr an Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bitten A. Lehmann.

Gasthof zum Schäufhäbel.

Sonntag den 26. August

Erntefest.

Zu fehlgefeierten Stücken und div. Speisen laden er-  
gebnst ein.

G. Zimmermann.

## Restaurant zum Rathskeller

Dresden am Markt & Hauptstraße.

größtes Etablissement der Neustadt, altrenomiert,

empfiehlt dem gebrachten hiesigen und reisenden Publikum seinen

aufgerkannt vorzüglichsten

Mittagstisch

à la carte von 12-3 Uhr in ganzen und halben Portionen, sowie  
jedersort eine reichhaltige Loges- und Abendkarte. Gleid-  
zeitig empfiehlt ich jederzeit ein

seines Kuhmbacher, ff. Würzburger,  
Plauensches Lagerkellerbier und ein

exquisites Feldschlößchen-Böhmisches.

Sämtliche Biere sind rein und echt und von mir direkt  
bezogen.

Hochachtungsvoll W. Kräne.

Güterbahnhofstraße 3 Ein leichter, eleg. Phæton

empf. Weiß, neue Linden, alte Ge- halbverdeckt, 1 u. 2 Pfennig zu fahren,  
wölze, Waller Billigst.

Leicht 1. Verlauf fl. Siegelstraße 15.

## Kunstgewerbe-Halle.

Ausstellung und Verkaufshalle des Dresdner Kunstgewerbe-Vereins.



Wochentags von 9 bis 7 Uhr geöffnet.  
Eintrittspreis 25 Pf.

## 49 Prager-Strasse 49.

Geöffnet Ostra-Allee No. 19. Entrée Person 1 Mk.  
Wothenags von 9 Sonntags von 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr  
vom Mittwoch bis Sonntag Ostra-Allee N. 19. 14. 30 Pf.

## Panorama,

Pragerstrasse 20.  
Täglich geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung.  
Entrée 1.00. Donnerstags 2.00.  
Mutter-Vorlagen und Kinder die Hälfte.

## Anna von Meichsner.

Die Solo-Gesang- u. Opernschule beginnt am 3. Sept. Der Unterricht wird in Klassen (3 Schul.) und privat ertheilt. Prospekte und Anmeldungen von 11-2 Uhr Lützchastrasse 8, 2. Etage.

Nächsten Sonntag und Montag den 26. und 27. August

zum Kirchweih-Fest  
gr. Vogelschiessen in Krippen,  
verbunden mit Tanzmusik, verschiedenen Schaustellungen und Carousellbelustigungen auf der Festwiese.  
Zu zahlreichen Besuch lädt eigentlich ein das Comité der Schützengesellschaft.

## Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Generaldirektion der  
Sächs. Staatsbahnen werden den 26., 27. und  
28. August zum Kippener Vogelschiessen alle fahrbahnympäischen Eisenbahnlinien der Union  
Dresden-Bodenbach und Bodenbach-Dresden mit Ausfahrt in der  
Couturelage und der Züge ab Dresden 12.30 und 11.15 Radom. und ab  
Bodenbach 5.45 B. und 12.15 Nachmittags zum Abfischen und Auf-  
nehmen von Vogelarten auf der Haltestelle Kippens halten.

Das Comité der Schützengesellschaft.

Reitzig's Restaurant  
Elb-Terrasse Wachwitz.  
Heute Sonnabend gr. Sommersch.

Von 5 Uhr an **Concert**, bei eintretender Dunkelheit  
brillante Beleuchtung des Gartens, wozu freundlich  
eingeladen

August Reitzig.

Pulverfabrik Rottweil-Hamburg  
in Rottweil a/N.

Wir empfehlen unsere als  
vorzüglich anerkannten Sorten

Jagd- & Gewehrpulver  
in allen Körnungen, besonders  
Jagdpulver No. 4.

Elektro mit maschineller Einrichtung geladenen

Jagdpatronen,  
sowohl Pappepatronen, als auch  
dünntwendige Metallpatronen (Perfecthülsen).  
Bahnversand für alle Patronen gestattet.

## Barclay, Perkins & Co. aus London

## Double Brown Stout

Abstand einige Tage vom Fab.

per 1/2 pint oder Glas 18 Pfz.

1 Liter außer dem Hause 70 Pfz.

Eiskeller-Restaurant Gebr. Hollack,

Königstraße 94.

Verkauf in Flaschen zum billigen Preise.

## Oldenburger Milchvieh.

als ganz hochtragende junge Kühe und  
Ställe, sowie junge Bullen, welche am  
Sonnabend den 1. Sept. in Alsfeld,  
Gasthof "Stadt Leipzig" zum Verkauf.

Seefeld (Oldenburg). Anton Heden.

Feinste süße Faselbutter,

siefs frisch von Gütern, in Röcken und Stücken zu billigen  
Tagespreisen.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Beyer. — Für Beobachtungen:  
Bernd Seubert. — Verantw. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sprech. Raum. 10-12, R. m. 5-7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reinhart in Dresden.

Blatt von Andrich u. Richter in Leipzig.





# Zur Richtigstellung.

Der Verein Dresdner Gastwirthe wird sich in der Gläserfrage auf eine Zeitungs-Polemik, die nur Verdrehungen zu Tage fördert, in keiner Weise einlassen und erklärt ein- und für allemal:

"Jeder renommierte und anständige Wirth wird seine bisher geführten alten Gläser beibehalten. Dieselben enthalten  $\frac{1}{2}$  Liter und müssen auf  $\frac{1}{2}$  gelaichen werden, weil das Gesetz ein Übermaß verlangt und der Gast bei  $\frac{1}{2}$  Liter Abzehrung mehr als  $\frac{1}{2}$  Liter erhalten würde."

Soll nun das Gastwirthsgewerbe ehrlich, solid und zu Recht bestehen, ein Aufschlag des Bieres aber nicht erfolgen.

so muss eben das bisherige alte Mass weitergeführt werden.

Eine Benachtheiligung des Publikums ist hiermit vollständig ausgeschlossen.

## Der Gesamtvorstand des Vereins Dresdner Gastwirthe.

Durch ein neues bewährtes Verfahren ist unser  
**Hollack's Malzextrakt-Gesundheitsbier**

transportfähig nach den entferntesten Ländern geworden.

Um alle Verwechse-  
lungen unseres Malz-  
extraktes mit anderen  
Gesundheitsbieren zu  
vermeiden, wolle man



gefälligst auf unsere  
Flaschen-Etiquette, in  
deren Mitte ein rothes  
Kreuz auf goldenem  
Felde sich befindet,  
achten.

Chemisch geprüft von Herrn Dr. Geijler, ärztlich begutachtet und als Gesundheitsbier bezeichnet  
vom Medizinalrat Herrn Dr. Küchenmeister in Dresden.

Der Verkauf unseres Malzextrakt-Gesundheitsbieres kann unbeschadet auf dessen  
Güte auch bei der größten Wärme-Temperatur im Sommer, sowie auch bei der strengsten Kälte im  
Winter stattfinden.

### Heilbericht.

Herrn Gebrüder Hollack, Dresden-Neustadt.  
Nachdem ich mit Ihrem Malzextrakt einen Versuch gemacht habe, kann ich Ihnen zu meiner  
Freude folgendes mithaben:  
Offensichtlich der Wirkung auf meinen Appetit und Verdauung, welche in Folge monatelangen  
Leidens an Magenkämpfen allerhöchster Art fast bis zum Todeskampfe und einer 3-monatigen  
Niedergang an bestätigter Goldblut, während deren ich 8 Wochen lang jede Nahrung vertrug und mir  
11 Wochen der Schatz vollständig fern blieb, total ruiniert war, muß ich anerkennen, daß schon innerhalb  
des 8-tägigen Gebrauches Ihres Bieres ich mich eines guten Appetites erfreue und auf die Ver-  
dauung ungeachtet Hämorrhoidalleiden sich der Genuss als wohlthätig erwähnt zeigte. (Folgt neue  
Bestellung).

Rosenau bei Passau-Jandstadt in Bayern, den 12. Januar 1883.

Mit Achtung ergebenst Major von Zeschau.

### Niederlagen in:

**Dresden-Alstadt:** Mohren-Apotheke am Birnischen Platz,  
Herr Louis Geude, Ferdinandstraße,  
• Gustav Neidhardt Nachf., gr. Planenstraße 31  
• Gustav Krause, Reichstraße, Ecke Schnorrstraße,  
• Spaltelholz u. Blech, Willmertstraße,  
• Louis Beyer, Ecke der Circus- und Seidnitzerstraße,  
• Welzel & Rech, Marienstraße 26,  
• H. Weisse, Schloßstraße 28,  
• L. Ritter, Victoriastraße 2,  
• H. König's Konditorei und Wiener Café,  
• Max Bing, Drogerie, Grunastraße 5,  
• Robert Knödel, Weiberstraße 31;  
• Wohlgem. Göthel Nachf., Am Markt 4.

**Dresden-Neustadt:** Clemens Kreißig, Bornstraße.

Alttona: Herr Wilh. Petersen.  
Bautzen: Herr Edwin Thiemann.  
Berggäßchen: Herr Paul Schäfer.  
Bernstadt: Herr Bob. Juhmann.  
Blasewitzwerda: Herr Hugo Clemm.  
Cottbus: Herr Moritz Goldstein.  
Görlitz in Anh.: Herr A. Lipold.  
Grimmitschau: Herr Reinb. Hiller.  
Löbau: Herr H. Sorge.  
Dippoldiswalde: Herr A. Freytag.  
Döbeln: Herr C. Almt.  
Freiberg: Herr F. Trübner.  
Glaßhütte: Herr Th. Schindler.  
Görlitz: Herr Th. Wagner.  
Greiffenberg in Sch.: Herr G. Heiß.  
Hannover: Herr Wobbeling.  
Hatschbach: Herr Moritz Krug.  
Herrenhut: Herr B. Rinne, Apoth.  
Rößelsdorf: Herr G. Seehorn.  
Langenbrück: Herr Hermann Boden.  
Liebenwerda: Herr F. Rose.  
Pölzig: Herr Otto Biedermann.  
Pößnitz: Herr C. Quest.  
Rößnitz: Herr A. Nöller.  
Wilsdruff: Herr C. Mansdorff.  
Für Berlin befindet sich die Hauptniederlage bei Herrn Albert Friedländer,  
Mohrenstraße 1314. Während der Hygiene-Ausstellung werden Nutzüge auch angenommen auf  
unserem Platz in Gruppe 2 Nr. 217.

Niederlagen, wo noch keine bestehen, werden errichtet und wollen sich Neßlanten wegen  
Übernahme solcher direkt an uns wenden.

**Gebrüder Hollack, Dresden-Neustadt.**

Loose sind in Dresden durch Wohl  
in Altmarkt im Kasino,  
betrieben.



Obige Loose sind vorrätig in Dresden in den Buchhandlungen: **Arnold**, Altmarkt, Wils-  
Gosch, Bautznerstraße, C. Höckner, Hauptstr., **Weidemar Türk** (A. Urban), Wils-  
drückerstr.; Kunsthändlungen: **Ernst Arnold**, Schlossstr., **Emil Richter**, Pragerstr.,  
**A. Ernst**, Pragerstr.; Lotterie-Collections: **Ernst Höhner**, Altmarkt, **W. Schäfer**,  
Bureau des Invalidendank, Seestrasse, **G. Gerick**, Annenstr., **C. Anschütz**,  
Bankgeschäft, **M. Kothe**, Rumpeschstraße; **Victor Neubert**, Kreuzstr., **Drescher**  
Ueberstadt, **H. v. Wehren**, Seestrasse 20.

**Drehplanino**,

20 Stück sind in Dresden durch Wohl  
in Altmarkt im Kasino, betrieben.

Ein Eisbiscuit, wen. gebraucht,  
ist billig zu verkaufen Matz'  
grafenstraße 30, parterre.

Ein Pianino,  
fast neu, billig zu verkaufen:  
kleine Brüderstraße 9, parterre.

## Weinhandlung und Weinstuben **Tiedemann & Grahl,**

Seestrasse 5.  
Kommissions-Lager: Dresden-A.: Gustav Nendel, Ecke Matern- und Rosenstraße.  
(Originalpreise)  
Dresden-N.: G. Weischke, Bautznerstraße 48.  
Kamenz i. S.: Hermann Nächster.  
Oederan: Julius Lehmann, Pirna. Ernst Schmöle.

## Regen-Mantel

in ganz erörterter Auswahl, neueste, guttigende Rägen, zu  
anerkannt billigsten Preisen.

## L. Goldmann, Schloß-Straße.

Neueste **Dreh-Maschinen** für Dampf-, Zugthiere- und Handbetrieb von de-  
Einfachen bis zur Marktreinputzendsten;

Neueste **Geipelwerke** 1-, 2-, 4- und 6spännig zum Betrieb jeder Maschine;

Neueste **Häfself-Maschinen** vorzüglichster Construction und Ausführung, fabri-  
ziert als Spezialität zu billigsten Preisen unter  
Garantie und Probezeit. Lieferung franco Bahnfracht. Neueste Cataloge auf Wunsch franco und  
gratis. Solide Agenten erwünscht. Wiederverkäufern hohen Rabatt.

**P. H. Mayfarth & Co., Maschinenfabrik in Frankfurt a. M.**



Siegelringe, Schlangen-  
ringe, Doppelringe aus  
14-karatigem Gold double, das  
Stück zu 3 Mark.

**Massiv goldene Ringe,**  
Skaräts, das Stück von 4 M.  
50 Pf. an.

**Medallions** aus 14-karatigem  
Gold double, von 4 M. an.

**Brosche mit Darringen**  
aus 14-karatigem Gold double,  
die Garnitur von 3 M. 50 Pf. an.

**Chemisteknöpfe** aus  
Gold double von 50 Pf. an.

**Trauringe** aus Gold double  
Stück 3 Mark.

**Massiv goldene Trau-**  
ringe, Skaräts, unter Gar-  
antie, Stück 6 Mark 50 Pf.

**Haar-Uhrzeitenbeschläge** aus  
Gold double, Garnituren 50 Pf.

**Waßlein** aus Gold double  
Stück 3 Mark.

**Waßlein** mit echten Brillanten  
30 Mark.

**Kreuze** aus Gold double von  
2 Mark an.

so wie allehand Schmuckstücken  
in echten Granaten, Bergkristall,  
Perle u. s. w. empfiehlt in großer  
Auswahl die

**Galerie-Schmuckwaren-Handlung**.

**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
Galeriestraße Nr. 10.



Der vorgerückten Soßen  
wegen habe ich **sämtliche**  
Schuhwaren für Damen, Herren und  
Kinder bedeutend im  
Preise herunter-  
gesetzt. Ich erlaube  
mir, das geheite  
und die Gelegenheit, be-  
kannt gutes Waaren  
billig einzukaufen, aufer-  
sam zu machen. Reparaturen  
jeder Art, auch von mir nicht  
gefaußten Stiefel, werden  
prompt und gut ausgeführt.

**Hermann Lustig**  
41 Pragerstraße 43.



41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41

41</

# Billiger

als alle Concurrenz auf Jahr-  
märkten u. j. w.

a Qualitäten  
carritte Bettzeuge, 6 breit,

Meter 38 Pf. — alte Elle 22 Pf.  
Meter 48 Pf. — alte Elle 26 Pf.  
Meter 53 Pf. — alte Elle 30 Pf.

Weiche Herrnhuter Leinwand,  
118 breit, mittelnar, Meter 70 Pf.,  
64 breit, mittelnar, Meter 75 Pf.

Beide Qualitäten bei Abnahme von 20-Meter-Stücken  
pro Meter 5 Pf. billiger.

**Robert Bernhardt,**  
Freiberger Platz 24.



Oldenburger Milchvieh  
und junge Küsten selten wie am  
27. August in

**Riesa**

zum Verkauf.

Aehgels & Detmers.

Dresdner Kinder- und Kranken-  
Wagen-Fabrik

von G. E. Höfgen,  
Königstraße 75,  
Zwingergasse 8.

Especialität für  
Kinderwagen im Breite von 12 M. an,  
Krankenfahrtwagen auch  
leichter, leichter als Kindergartenwagen, Stoffhüte von 36 M. an,  
Kinderfabriktable im Breite von 10 M. an,  
Kinder-Badewagen im Br. v. 12 M. an,  
Schemelkinderwagen im Br. v. 10 M. an

**Gylinderhüte** von 5-15 M.  
**Filzhüte**, ohne Herbsttagen,  
Stück von M. 250 an,  
**Merhabale**, leichtester feinster  
**Strahnhüte** von 1 M. an,  
größte Auswahl.  
Strahnhüte für Herren und Damen von  
50 M. zu empfehlen

**Rich. Schubert,**  
Hut-Fabrik.

En-gros. Annenstrasse En-detail.  
vis-à-vis dem neuen Postgebäude, im Hause der Herren Gebr. Wau.

**Albin Kuzzer,**  
Dresden, Ferdinandplatz 1, II.  
empfiehlt sich zur gänzlich idyllischen und zweckentsprechenden Aus-  
führung aller künstlichen Mund- und Zahn-Arbeiten  
unter Garantie.

Zu sprechen von 9 bis 5 Uhr.

1866 gegründet. **J. Paul Liebe,** 12 Mal  
Dresden. prämiert.  
**Liebe's Pepsinwein.** Vieles wohlbekannte Essen,  
aus bestem südländischen Wein bereitet, enthält den königlichen  
Verdauungsaft, entlastet demnach den Magen und befreit  
leichte Verdauungsstörungen sofort, chro-  
nischen Catarrh nach längeren Siebergen. An den hie-  
sigen und den meisten Apotheken Sachsen.

**Gebrüder Coaks-**  
Zerkleinerungs-Maschinen,  
die absolut günstigste Resultate erzielend, von Handbetrieb  
für 1 Blatt bis zu 2½ Pferdekräften und einer Leistung von  
1500 bis 4000 Blatt pro Stunde für sämtliche Coaksarten  
empfiehlt die Fabrik von C. Ettle, Stuttgart.

**Gratis und franco**  
erhalten alle neu hinzutretenden Abonnenten des  
**"Berliner Tageblatt"**  
gegen Einsendung der Post-Kuitting den bis 1. September  
abgedruckten Theil des im Feuilleton erscheinenden höchst  
spannenden und interessanten Romans von  
**Konrad Telmann: „Das Spiel ist aus.“**  
Abonnements für den Monat Sep-  
tember auf das "Berliner Tage-  
blatt" nebst seinen wertvollen Bei-  
blättern: Illustriertes Wochent-  
blatt "Ulk", illustriertes Sonntagsblatt  
"Deutsche Ueberhalle" und "Wit-  
thüllungen über Landwirtschaft,  
Gartenbau und Haushaltung  
nehmen entgegen  
**Probenummer gratis.**

**Holz-Auction.**  
Montag den 27. August 1883, von Form. 9 Uhr an,  
soll im bietigen Staatseisenbahn-Werkstättenbahnhofe,  
Löbtauerstr. 7, eine Partie Brennholz, von Eisenbahn-  
waren herübend, gegen sofortige hoare Bezahlung und unter den  
vor Beginn der Auction bekannt zu machenden besonderen Bedin-  
gungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.  
Neust.-Dresden, am 22. August 1883.

Magazinverwaltung der A. Sächs. Staatsseisenbahnen.

Die beste Nachahmung  
des Goldes!



Meine Goldcompositions-Uhrketten  
behaupten ihren ersten Rang unter allen  
ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch  
Schönheit der Arbeit, edlen Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen  
besonders aus. Ich empfehle dieselben in vorzüglich reicher Aus-  
wahl zu niedrigsten Preisen.

Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhr-  
ketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an, Medaillons von  
2 M. 50 Pf. an, Uhrschlüssel Stück 75 Pf., Broschen mit  
Uhrringen von 2 M. an, Armbänder v. 1.50 M. an, Goldherz  
v. 3 M. an, Manschettenknöpfe Paar 40 Pf., Chemiseketten-  
knöpfe Stück 20 Pf., aus Goldcomposition in unübertreff-  
licher Güte.

**F. G. Petermann,**  
Galanteriewaren-Handlung,  
Dresden, 10 Galeriestrasse 10,  
parterre und erste Etage.

3 GENFER  
Mark BANDWURMMITTEL Mark  
zuverlässig wirkend, geschmacklos,  
ärztliche Anwendung beigegeben. — Schutzmarke: Hartnadel.  
General- Mohren-Apotheke in Dresden.  
Depots Engel-Apotheke in Leipzig.  
Bezugsgeschäfte viele Apotheken Sachsen.

XXXXXX JETZT XXXXX

**Kohlen und Holz**  
nur beste Sorten.

**E. GEUCKE & CO.**  
19 Freibergerstr. 19 \* 7 Waisenhausstr. 7.

Aufzehr durch eigene Geschirre.

COALS AND WOOD.

XXXXXX ZEIT. XXXXX

**Tischwäsche.**  
(Sehr bedeutsames Lager.)  
**Tischtücher**  
(in allen Größen) v. 90 Pf. an.  
Servietten: 1 Dutzend von 3 M. 75 Pf. an.  
Ein halbleinen Jacquard-Gedeck  
für 6 Personen, 5 M. 75 Pf.  
Ein reinleinen Damast-Gedeck  
für 6 Personen, 10 M. 50 Pf.  
Tafeldecke, Theegedecke, separate  
Winter, billige und feinste Qualitäten in Dreiß,  
Jacquard, Damast.  
Niedrige Preise!

**Robert Bernhardt**  
Freibergerplatz 24.

**Zur Jagd-Saison**  
bedreibe ich mich ergebenst anzusehen, daß mir von der renommierten  
Gewehrfabrik V. Chr. Schilling I. Suhl  
der Alleinverkauf ihrer Errungenschaften in nur soliden  
Jagdgewehren, Express-Doppelbüchsen etc.  
übertragen wurde und empfehle ich darin mein ganzes  
Lager zu **Fabrikpreisen** vor gefüllt. Beachtung!  
Gleichzeitig halte mein Magazin für sämtliche  
Jagd-Munition, Schiessbedarf, Jagdarticle,  
Jagdbekleidung, compl. Anzüge nach Mass.  
wie gewohnt in nur besten Qualitäten, angelegenst empfohlen.

**H. Warnack**, Pragerstrasse 17.

**Grohmann's Deutscher Porter**  
ist das echte Original-Produkt, welches seit 27 Jahren eingeschafft  
wurde und überall auf den schwersten Krankheiten  
unterstützt und zur Genesung geführt hat.

**Grohmann's Deutscher Porter**  
ist vielfach von medizinischen Autoritäten u. Gesellschaften  
geprüft worden und sind denselben die höchsten Anerkennungen,  
z. B. durch die Verleihung des Titels als Königl. Sächs. Hof-  
lieferant, Prämiirungen etc. zu Theil geworden.

**Grohmann's Deutscher Porter**  
wurde durch ungängige Mittel geheilt und liegen Empfehlungen aus  
Agl. Sächs., Agl. Preuß., R. R. Oesterl., Vassalien vor.

Dennnoch ist zu erklären, daß der Deutsche Porter  
**Malzextract von C. Grohmann**  
das Fabrikat ist, wo wirkliche Gesundheits-Resultate vorliegen und  
dadurch der Name einen weitverbreiteten Auf gewonnen hat.

In vorzüglicher Qualität einzig echt zu haben durch

**Bruno Meissner**,  
Kreuzstrasse 19.

Gillalen bei Kaufmann Schippman in Dresden-Neustadt,  
Birne bei A. Grundig, Rahmen bei Kaufm. Nächster.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne

Adolph Krompholz,

Marienstrasse 7, I.

Atelier für künstliche Zahne